

- Fördermanagement
- Kofinanzierung
- Jugendforschung
- Antidemokratische Strömungen
- Nachmittagsbetreuung
- Partizipation
- Aus- und Weiterbildung
- Internationale Jugendkontakte
- Jugendkultur
- Öffentlichkeitsarbeit
- Bezirksjugendmanagement
- Jugendforum

- Tag der außerschulischen
Jugendarbeit
- Jugendlandtag
- BerufsschulsprecherInnentagung
- Ferienaktion/FerienbetreuerInnen
- Jugend übersetzt
- Kinder und Jugendliteraturpreis
- Redewettbewerb
- Präsentationswettbewerb
- Schach
- Wertstatt
- Theater
- Jugendsingen
- Waldlauf
- Jugendtour

2.7 Aus- und Weiterbildung

ExpertInnenmeinungen zufolge wird die Bedeutung von Weiterbildung in der Informationsgesellschaft des 21. Jahrhunderts weiter zunehmen. Diesem Umstand entspre-

chend bietet das Landesjugendreferat zahlreiche kostengünstige Weiterbildungen von hoher Qualität an.

2.7.1 Grundlehrgang Außerschulische Jugendarbeit

Mit dem „Grundlehrgang Außerschulische Jugendarbeit 06“ erfolgte im September 2006 der Startschuss für eine breit angelegte Aus- und Weiterbildungsoffensive, die ein wesentliches Qualitätsmerkmal in der außerschulischen Jugendarbeit in der Steiermark darstellt. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Grundlehrganges 07 wird dieser Lehrgang 2008 bereits zum dritten Mal angeboten.

Die Zielgruppe des Grundlehrganges sind Personen ab 18 Jahren, MitarbeiterInnen und MultiplikatorInnen der außerschulischen Jugendarbeit, die in Einrichtungen der offenen oder verbandlichen Jugendarbeit ehren- oder hauptamtlich tätig sind.

Die einzelnen Module sind so organisiert, dass sie speziell auf Berufstätige abgestimmt wurden und daher auch durchgehend besucht werden können.

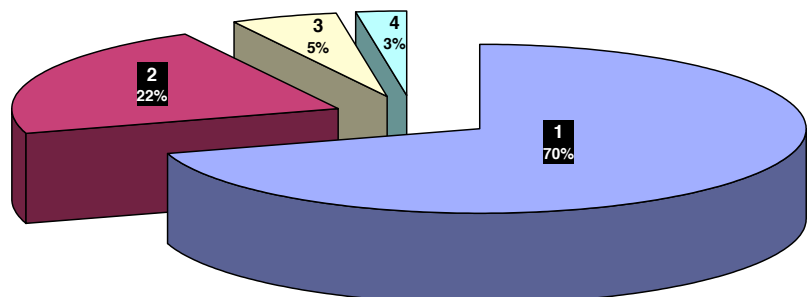


Die praktische und theoretische Auseinandersetzung mit Grundlagen, aktuellen Themen und Methoden der Jugendarbeit

Der gesamte Lehrgang dauert ein Jahr, einmal pro Monat finden (Wochenend) Blockveranstaltungen statt. Er umfasst 214 Seminareinheiten zu je 45 Minuten bzw. 11 Wochenendseminare.

Zufriedenheit mit Inhalten, Anwendungsmöglichkeiten, etc.

1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = ausreichend; 4 = nicht zufrieden



bietet den TeilnehmerInnen die Möglichkeit, ihre Handlungskompetenz zu erweitern, und soll dazu befähigen, Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen selbstständig durchzuführen. Dabei werden spiel- und sozialpädagogische Grundkenntnisse sowie Kompetenzen für die Entwicklung von Teamarbeit, Selbstreflexion, Organisation und die Durchführung von Projekten vermittelt und gestärkt.

Für das ZAQ-Zertifikat ist eine Projektarbeit und deren Präsentation vor einer Kommission vorgesehen. (Anm. Die österreichischen Landesjugendreferate und das Amt für Jugendarbeit Südtirol zertifizieren mit „aufZAQ“-Lehrgänge im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit als beruflich qualifizierende Bildungsangebote im non-formalen Bereich.

Inhalte:

Teambildung, Grundlagen der Jugendarbeit, Geschlechterreflektierende Jungenarbeit, Gewaltprävention, Erste Hilfe, Moderation, Freizeit und Kreativität (Theater), Jugendkulturen, Medienarbeit, Jugend und Sekten / Satanismus, Jugendbewegungen in der Steiermark, Partizipation / Politische Bildung, Berufsorientierung, Konfliktmanagement & Mediation, Freizeit und Kreativität (Spiel), Eventmanagement, Projektmanagement, Freizeit und Kreativität (Musik), Freizeit und Kreativität (Sport), Selbstreflexion, Suchtprävention, Mainstream versus Subkultur, Präsentation, Jugendarbeit & Recht

2.7.2 Hochschullehrgang „Jugend- und Soziokulturarbeit“

Jugendarbeit stellt im Rahmen der Sozialpädagogik seit jeher einen zentralen Themenbereich dar. Mittlerweile zählt Jugendarbeit zu einem unverzichtbaren Merkmal für eine nachhaltige Standortpolitik in Gemeinden und Regionen, was sich neben ihrer finanziellen Ausstattung auch im Niveau der Ausbildung der MitarbeiterInnen zeigt:

Zwei österreichweit ausgerichtete Universitätslehrgänge für „Sozialpädagogische Arbeit und soziokulturelle Animation in offenen Handlungsfeldern“ wurden erstmals berufsbegleitend konzipiert und in den Jahren 1997 bis 2003 mit großzügiger Unterstützung des Bundesministeriums für Familien angeboten. Ferner konnte der speziellen steirischen Nachfrage durch die beiden darauf folgend angebotenen sechssemestrigen Akademiestudiengänge „Jugend und Freizeitpädagogik“ entsprochen werden, die von den beiden pädagogischen Akademien des Bundes und der Diözese Graz-Seckau in Zusammenarbeit mit dem Landesjugendreferat Steiermark in den Jahren 2001 bis 2006 durchgeführt wurden.

Das Berufsfeld der Jugendarbeit – sowohl der offenen als auch der verbandlichen – ist dadurch nicht mehr von (überwiegend) jungen QuereinsteigerInnen ohne einschlägige Qualifikation dominiert, wiewohl gerade der „ehrenamtliche“ Einsatz in diesem Bereich sehr wichtig ist und nach wie vor gefördert wird!

Seit Jahren wird die Qualität der in der Jugendarbeit geleisteten Arbeit wesentlich von einer fachlich fundierten Ausbildung beeinflusst, die vom Landesjugendreferat geplant, selbst durchgeführt bzw. koordiniert und dahingehend beeinflusst wird.

Ab Herbst 2008 bietet genau aus diesem Grund das Landesjugendreferat Steiermark – Landesjugendreferat in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Steiermark und der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule der Diözese Graz-Seckau sowie dem Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft der KFUG – Arbeitsbereich Sozialpädagogik einen viersemestrigen Hochschullehrgang „Jugend- und Soziokulturarbeit“ an, der mit 60 ECTS bewertet wird.

Jugendarbeit
Jugendlandtag
BerufsschulsprecherInnentagung
Ferienaktion/FerienbetreuerInnen
Jugend übersetzt
Kinder- und Jugendliteraturpreis
Redewettbewerb
Präsentationswettbewerb
Schach
Wertstatt
Theater
Jugendsingen
Waldlauf der Jugend
Jugendtour

Kooperationen

Partner
Fachabteilung